

Pressemitteilung

TMZ, PPC und Robotron demonstrieren zukunftsfähige Ladelösung

Mannheim/Erfurt/Dresden, 26.05.2021: Auf dem Campus der TEAG Thüringer Energie AG in Erfurt erprobt die Tochtergesellschaft Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH (TMZ) innovative Lösungen für energiewirtschaftliche Anwendungsfälle. In erster Linie wird dort das intelligente Messsystem für netzdienliches Last- und Einspeisemanagement und die Steuerung im Smart Grid auf Herz und Nieren getestet. Bei der Umsetzung setzt der Full-Service-Dienstleister im Bereich Messwesen u. a. auf Technik und Know-how von PPC und der Robotron Datenbank-Software GmbH. So werden zur Kommunikationsanbindung der Ladesäule das Smart Meter Gateway sowie das CLS Gateway von PPC einschließlich des Robotron Communication Server on Edge (RCSoE) genutzt. Außerdem sind verschiedene Komponenten des Robotron-IoTHub4Utilities und die Gateway-Administrationssoftware von Robotron im Einsatz.

Erste Ladesäule in Betrieb

Mitte April wurde im Rahmen des Projektes „Implementierung intelligentes Systemmanagement“ auf dem Campus-Parkplatz die erste Ladesäule des Herstellers ABL erfolgreich an ein intelligentes Messsystem angebunden. Dabei kommuniziert die Ladesäule über den sicheren CLS-Kanal des Smart Meter Gateways mit der Backend-Infrastruktur. Hierfür wurde auf der CLS Hardwareplattform von PPC die Robotron-Software RCSoE implementiert. Diese übernimmt die bidirektionale Kommunikation zwischen Ladesäule und dem Backend-System für eine intelligente Steuerung.

Jörn Lutze, Geschäftsführer der TMZ: „Technisch ist damit die Grundlage geschaffen, um die Anforderungen aus der Digitalisierung der Energiewende und dem Ausbau der Elektromobilität netzdienlich und zukunftsträchtig in Einklang zu bringen. So können beispielsweise Ladevorgänge für Elektroautos zu den Zeiten erfolgen, an denen bei Nutzung eines variablen Tarifs der Strom sehr günstig ist. Gleichzeitig erfolgt eine Entlastung des Stromnetzes. Sowohl Elektrofahrzeug-Nutzer als auch Netzbetreiber profitieren.“ Die Ladesäule wird von den Mitarbeitern der TEAG intensiv genutzt. Weitere Ladestationen werden im Laufe des Jahres folgen.

Ingo Schönberg, Vorstand der PPC, ist zufrieden: „Als Schnittstelle zwischen nachhaltiger Elektromobilität und Energiewirtschaft hat unser Smart Meter Gateway seine Interoperabilität und Praxistauglichkeit in Erfurt erneut unter Beweis gestellt.“

Dr. Christian Hofmann, Fachbereichsleiter Messwesen Robotron, ergänzt: „Die auf dem Campus geschaffene Lösung ermöglicht langfristig weitere Mehrwerte rund um das Thema Ladeinfrastruktur unter Verwendung der sicheren Infrastruktur des Smart Meter Gateways. Damit können wir einen wesentlichen Beitrag für die Mobilität in der Stadt von morgen leisten.“

OCPP im Einsatz

Bei der technischen Anbindung der Ladesäule setzen die Partner auf das „Open Charge Point Protocol“ (OCPP). Das herstellernerneutrale und lizenzfreie Protokoll hat sich bereits

international als Standard für das Laden von Elektroautos etabliert. Im Gegensatz zu proprietären Protokollen bietet OCPP zahlreiche Vorteile in der vollumfänglichen Kommunikationsintegration von Ladetechnik.

„Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit PPC und Robotron erstmals die Anbindung einer Ladesäule über den CLS Kanal des intelligenten Messsystems per OCPP umgesetzt haben und so eine praxistaugliche Lösung für zukunftssichere Ladeinfrastruktur demonstrieren können.“, erläutert Sebastian Gruner, Fachgebietsleiter Messstellensteuerung bei der TMZ. Die Lösung ermöglicht es der TMZ, alle relevanten Daten der Anlagen zur weiteren Auswertung bereitzustellen. So können die Daten z.B. im Backend kontinuierlich mit den aktuellen Netzzustandswerten abgeglichen werden, um Aufschluss über die Auslastung der Verteilnetze zu erlangen. Nur so können Lasten wie Elektroautos gezielt angesteuert werden, um das Stromnetz stabil zu halten. Wenn die Potenziale richtig genutzt werden, könnten Elektroautos perspektivisch als flexible Stromspeicher dienen.

Bildmaterial:



Abb. 1: Die ABL-Ladesäule eMC3 auf dem TEAG Campus wurde erfolgreich an das PPC Smart Meter Gateway angebunden (Bild: TEAG).



Abb. 2: Smart Meter Gateway und CLS Gateway ermöglichen die Anbindung von Ladesäulen an das intelligente Messsystem (Bild: PPC).

Über die Power Plus Communications AG

Die Power Plus Communications AG (PPC) ist führender Anbieter von zertifizierten Smart Meter Gateways und Kommunikationstechnik für die Digitalisierung der Energiewende. Das Smart Meter Gateway bietet höchsten Datenschutz und -sicherheit im Smart Metering und Smart Grid. Als Pionier der BPL-Technologie und Vorreiter bei M2M-Mobilfunklösungen verfügt PPC über herausragende Erfahrung und Kompetenz im Energie- und Telekommunikationsbereich. Das Technologieunternehmen mit Sitz in Mannheim wurde bereits vielfach für seine Innovationskraft ausgezeichnet und ist führender Partner vieler Energieversorger und Kommunikationsnetzbetreiber.

Im Einzelnen bietet PPC:

- Zertifizierte Smart Meter Gateways mit integrierten WAN-Technologien (LTE, CDMA450, Breitband- Powerline, Ethernet)
- Breitband-Powerline-Technologie für die Datenübertragung über Nieder- und Mittelspannungsnetze
- Zukunftsfähige Lösungen im M2M-Mobilfunkbereich
- Leistungsfähige Netzwerk-Management-Systeme
- Langjährige Erfahrung im Aufbau und Betrieb von Informations- und Kommunikationsnetzen
- Schulungen und Support rund um das intelligente Messsystem

Über die Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH (TMZ)

Die TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH mit Sitz in Langewiesen, bei Ilmenau in Thüringen, versteht sich als vollumfänglicher Dienstleister auf dem Gebiet des intelligenten Messwesens und bietet deutschlandweit und aus einer Hand ganzheitliche Lösungen für Messstellenbetreiber, die Wohnungswirtschaft sowie für Gewerbe und Industrie an. Durch die intelligente Vernetzung von Erzeugern und Verbrauchern macht die TMZ die Digitalisierung der Energiewende für die Menschen in Thüringen und darüber hinaus erlebbar. Die TMZ ist ein Unternehmen der TEAG Thüringer Energie AG.

Über die Robotron Datenbank-Software GmbH

Die Robotron Datenbank-Software GmbH ist ein etabliertes und in Privatbesitz befindliches Software-Unternehmen, das zukunftsfähige IT-Lösungen für die effiziente Verwaltung und Auswertung großer Datensätze entwickelt. Das Unternehmen versteht sich als umfassender IT-Dienstleister und ist für seine Kunden innerhalb der Energiebranche, der Industrie und der öffentlichen Verwaltung Partner für die digitale Transformation. www.robotron.de

Kontakt:

Power Plus Communications AG

Thomas Wolski
Pressesprecher
Dudenstraße 6
68167 Mannheim
Tel: +49 621 401 65 127
E-Mail: t.wolski@ppc-ag.de
www.ppc-ag.de